

Die wesentlichen Bestandteile der Faktura

Die Faktura (Handelsrechnung) ist im Außenhandel eine wichtige Unterlage für alle am Geschäft Beteiligten, also nicht nur für Käufer und Verkäufer, sondern auch für Banken, Spediteure und Zollbehörden. Sie sollte daher möglichst ausführlich sein.

- Bezeichnung des Verkäufers und des Käufers
- Laufende Nummer (Rechnungsnummer), UID-Nummern, Nummer des Akkreditivs
- Ort und Datum der Ausstellung, Lieferdatum
- Ausländische Kontrolldaten (Importlizenz etc.)
- Inländische Daten (Ausfuhrbewilligung etc.)
- Ursprungsland, Versendungslands, Bestimmungsland
- Genaue Bezeichnung der Ware (Menge, Beschreibung, Zolltarifnummer)
- Preis (Einzel- und Gesamtpreis, Währung)
- Angabe der Nebenkosten (Verpackung, Fracht, Versicherung, Konsulargebühren)
- Angaben über den Transport (Versandweg, durchführender Spediteur, eventuell Seeschiff, sofern bereits bekannt)
- Versandmarkierung, Signierung, Nummerierung, Inhalt, Maße, Gewicht der einzelnen Kolli
- Liefer- und Zahlungsbedingungen

Im Warenverkehr mit den Mitgliedsstaaten der EU muss die Umsatzsteuer-identifikationsnummer (UID-Nr.) sowohl des Lieferanten als auch des Empfängers aufscheinen. Außerdem hat der Lieferant den Vermerk „Steuerfreie innergemeinschaftliche Lieferung“ aufzunehmen.